

Pressemitteilung
27. Mai 2024

Agape und Agapecasa: Design, wie im Museum

Agape und Agapecasa erstmalig bei den 3daysofdesign als Teil des Projekts Design/Dialoge von Ark Journal.

In der historischen Kulisse eines ehemaligen Hafenlagers hebt die Installation der Architektin Camilla Benedini ikonische Entwürfe hervor. So entsteht eine einzigartige postindustrielle Museumsatmosphäre. Die Ausstellung findet anlässlich des Festivals 3daysofdesign vom 12. bis 14. Juni 2024 im PAKHUS 11 (Dampfærgevej 2) in Kopenhagen statt.

Agape nimmt zum ersten Mal zusammen mit seiner Schwesternmarke Agapecasa, die die ikonischen Designs von Angelo Mangiarotti neu auflegt, an dem Festival 3daysofdesign in Kopenhagen teil. Die Installation im Pakhus 11 spielt mit dem Kontrast und Dialog zwischen dem rauen Umfeld und der bewusst museumsgleichen Schlichtheit der Ausstellung.

Agape: Visionäre Konzepte für das Badezimmer

Mit hohen Decken und einzigartigen Zementfliesen an Wänden und Böden werden ikonische Produkte auf kubischen Elementen präsentiert, die Agapes Vision des Badezimmers als architektonischen Raum des Wohlbefindens verkörpern. Diese Vision ist in allen Elementen konsistent und tiefgründig: von Badewannen bis zu Waschbecken, Duschen bis zu Accessoires, Beleuchtung bis zu Spiegeln, Sanitärkeramik bis zu Armaturen. Jedes Objekt, zeitlos und kontinuierlich verfeinert, spiegelt die Werte wider, die das Unternehmen seit über 50 Jahren verfolgt: Die eindrucksvolle Installation von Camilla Benedini betont Agapes Ansatz, welcher von ständiger Forschung und stetiger Weiterentwicklung geprägt ist und Produkte hervorbringt, die das Gesehene durch eine präzise und immer beispiellose Übersetzung von Funktion in Form übersteigen. Die Ausstellung in Kopenhagen verweist auf Kooperationen mit zahlreichen Designern und Designerinnen und bietet eine anregende Vielfalt von Produkten, in der die kompromisslose Projektkultur von Agape der rote Faden bleibt.

Agapecasa: Die ikonischen Werke von Angelo Mangiarotti

Die Ausstellung im Pakhus 11 zeigt zudem bedeutende Stücke von Angelo Mangiarotti, einem der vielseitigsten und faszinierendsten Meister des Designs und der Architektur des 20. Jahrhunderts. Ikonische Möbelstücke, bekannt für ihre Synthese von Material, Form, Technologie und Fortschritt, die jahrelang nicht mehr produziert wurden, werden heute von

Agapecasa sorgfältig neu aufgelegt. Die skulpturale Stärke der Eros-Tische und -Konsolen, hervorgehoben durch ihr geniales, auf Schwerkraft basierendes Stecksystem, ist beeindruckend. Die Schlichtheit des vielseitigen Möbelsystems Cavalletto, das durch sein spezielles Konstruktionsprinzip hervorsticht, welches eine einfache Montage der Module ermöglicht, steht für die Schönheit des Holzes. Der Sessel Club 44, mit seiner ausdrücklich architektonischen Konstruktion, strahlt Ausdruckskraft und Charakter aus. Die CAP53-Vasenserie, außergewöhnliche Skulpturen, die durch Mangiarottis Experimente mit Formen und Materialien und die antike Technik des Bronzegusses im Wachsausschmelzverfahren entstanden sind, verbinden Kunst und Design und vervollständigen die Ausstellung.

Der Dialog zwischen Agape und Agapecasa, scheinbar zeitlos und doch bemerkenswert aktuell, dreht sich um die Kultur des Designs und die Suche nach einzigartigen, zeitlosen Formen, die das Publikum des 3daysofdesign entdecken kann.

Pressebüro DACH

neumann communication
Claudia Neumann, Anne Polch-Jahn und
Josefine Lambert
+49 (0)221 91 39 49 0
agape@neumann-communication.de

Agape

Press
Laura Torchio
+39 (0)376 250 302
press@agapdesign.it